



Workshop

Erfolgsfaktoren nachhaltiger Innovationspolitik – Erfahrungen aus dem Ausland

Donnerstag, 10. März 2005, 14.00–17.15 Uhr

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Raum 3101

Ablauf

Begrüßung

14.00 U. Burchardt, MdB, stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und Prof. Dr. A. Grunwald (TAB)

Einführung

14.05 Prof. Dr. S. Kuhlmann (FhG-Institut für System- und Innovationsforschung): „Nachhaltigkeit – eine Herausforderung für die Innovationspolitik“

14.30 Dr. J. Edler (FhG-Institut für System- und Innovationsforschung/TAB): „Nachhaltige Innovationspolitik mittels nachfrageorientierter Ansätze in Europa – ausgewählte Beispiele aus vergleichender Perspektive“

Fallbeispiele aus dem Ausland

15.00 E.M. Ward, Assistant Director (Department of Trade and Industry, Vereinigtes Königreich): „Umsetzung von Prinzipien der Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen durch horizontale Vernetzung zwischen Ministerien und Behörden – das Konzept der Department of Trade and Industry“

15.30 Kaffeepause

15.50 T.F.J. van de Gazelle, Vorsitzender des Beirates des Programms Roads to the Future (Ministerium für Verkehr, Niederlande): „Verknüpfung von Zielen der Nachhaltigkeit mit innovationspolitischen Anliegen durch vertikale Vernetzung zwischen Ministerien, Behörden und gesellschaftlichen Akteuren – ein Programm im Bereich Straßenbau“

16.20 C. Hagström-Näsi, Programmdirektorin, (Tekes, Finnland): „Förderung nachhaltiger Innovationen entlang der gesamten Kette im forstwirtschaftlichen und holzverarbeitenden Sektor durch horizontale und grenzüberschreitende Vernetzung zwischen Ministerien und Agenturen“

16.50 Schlussdiskussion